

Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell
Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.
Kapitel: 43: Fam. Araliaceæ. Araliengewächse
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stets auf der Schattenseite von *Bruggen* weg über die *Walche* und den *Hätterenwald* bis *Erlenholz* (*Fl. W.*, *B. Wrtm.*, *Th. Schl.*), also auf einer Strecke von circa 16 Kilometer Länge, zahlreich in grossen, mächtigen Exemplaren; Blätter derselben breit gelappt, Höhe der Stengel oft $1\frac{1}{2}$ —2 Meter, Durchmesser der Dolden bis gegen 20 Centimeter.

Fehlt im ganzen übrigen Gebiete!

43. Fam. *Araliaceæ*. Araliengewächse.

Hédera L. Ephen.

H. Helix L. Gemeiner E. Gemein an buschigen Abhängen, in Wäldern etc. durch das ganze Gebiet bis in die Voralpen, theils dem Boden nach kriechend, theils an Baumstämmen, Felsen, altem Gemäuer hinaufkletternd. Fructificirt niemals im Schatten, sondern bloss an freien, sonnigen Standorten, erreicht dann oft ein bedeutendes Alter und eine enorme Entwicklung, so dass ein einziges Exemplar die ganze Wand eines grossen Gebäudes oder einen mächtigen Felsen überziehen kann. Solche Riesen trifft man gar nicht selten am nördlichen Saume des Hügellandes, sowie in den Thälern des Rheines und der Linth.

44. Fam. *Corneæ*. Hornstrauchgewächse.

Cornus L. Hornstrauch, Hartriegel.

1. **C. sanguinea L. Rother H.** Ueberall in Gebüsch und Hecken der Ebene und Bergregion; bleibt unter der Holzgrenze zurück.

2. **C. mas L. Gelber H., Cornelkirsche.** Vielfach angepflanzt und hie und da auch verwildert; jetzt z. B. völlig eingebürgert auf dem felsigen Kamm des *Altstätter-Forsthügels* (*Pfr. Zoll.*).